

23. Oktober 2000

### **Arbeitslose in NÖ: 10.000 mit Pflichtschulabschluss**

#### **Kranzl: Gute Ausbildung ist wichtigste Basis**

„Untersuchungen zeigen, dass weniger Gebildete mehr von Arbeitslosigkeit betroffen sind als jene, die über eine abgeschlossene Ausbildung verfügen“, erläuterte heute Landesrätin Christa Kranzl. Laut Arbeitsmarktservice hätten in Österreich mit Ende September 2000 rund vier von zehn Personen nur einen Pflichtschulabschluss, etwas mehr als jeder Dritte verfüge über einen Lehrabschluss. Kranzl: „Menschen, die nicht einmal über einen Pflichtschulabschluss verfügen, sind natürlich am meisten von Arbeitslosigkeit betroffen. Das trifft natürlich in erster Linie die Frauen.“ In Österreich hätten 48 Prozent der Frauen einen Pflichtschulabschluss und 29 Prozent eine abgeschlossene Lehre. Bei den Männern verfügen immerhin 43 Prozent über eine absolvierte Lehre.

Mit Ende September waren in Österreich 153.646 Menschen als arbeitslos vorgemerkt, in Niederösterreich waren es insgesamt 24.636. 636 Menschen haben keinen Pflichtschulabschluss, mit Pflichtschulabschluss waren es knapp 10.000. Das sind gemeinsam 43 Prozent. Über einen Lehrabschluss verfügen 8.996 Niederösterreicher, 341 haben eine Meisterprüfung. Einen Universitätsabschluss haben insgesamt 430 Menschen, davon 175 Frauen und 255 Männer.

„Es muss jedem bewusst sein, dass Bildung und Ausbildung die Basis sind, um am Arbeitsmarkt besser bestehen zu können. Das wachsende Europa verlange zudem verstärkt nach hoch qualifizierten Arbeitskräften“, betonte Kranzl.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)